

# DEREND!NGEN

a k t u e l l

- Zentrumsplanung
- Vorstellung Gemeinderat Derendingen
- Ihre Augen verdienen nur das Beste
- Kulturoffensive





## Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE .....	3
GEWERBE .....	8
VEREINE .....	11
D!NGKULT .....	12
KIRCHGEMEINDEN .....	14
VEREINE .....	16
SCHULE .....	22
VERANSTALTUNGSKALENDER .....	24

## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43  
 Postfach 51  
 CH-4552 Derendingen  
 Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32  
 Telefax +41 (0)32 681 32 31  
 info@derendingen.ch  
 www.derendingen.ch

### Öffnungszeiten

*Montag*  
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

*Dienstag bis Freitag*  
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h  
 Termine können auf Anfrage auch  
 ausserhalb der Schalteröffnungs-  
 zeiten vereinbart werden.

## Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

## DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter [www.derendingen.ch](http://www.derendingen.ch)  
 Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2017. **Redaktionsschluss: 13. August 2017.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an [redaktion@derendingen.ch](mailto:redaktion@derendingen.ch)

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Bernhard Harnickell und Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



# Vorsicht! Baumaschinen bei der Arbeit.

Nun ist es soweit. Die Bauarbeiten zu Derendingens Jahrhundertbauwerk beginnen mit der ersten Etappe. Lange wurde geplant, gerechnet und diskutiert. Aber jetzt legen wir los! Ab dem 12. Juni 2017 sind die ersten Baumaschinen im Einsatz.

DEREN  
DINGEN  
MITTE

## INFO

Die erste Etappe beinhaltet den Bau der Dreifachturnhalle sowie des Schultraktes und dauert bis Ende 2018. Zuerst werden Installationsplätze, Bauzäune und provisorische Parkplätze erstellt. Danach wird das Abwarthaus und der östliche Teil der Doppelturnhalle rückgebaut. Später wird die Baugrube ausgehoben und es werden zwei grosse Baukräne aufgestellt.

Um die Baustelle herum wird eine Umzäunung errichtet. Diese dient hauptsächlich der Sicherheit der Schulkinder und der Zuschauer. Überhaupt wird der Sicherheit auf dem gesamten Baustellenareal höchste Priorität eingeräumt.

Beispielsweise wird die Ein- und Ausfahrt zur Baustelle bewacht und eine Zugangskontrolle eingerichtet. Die LKWs werden die Baustelle nur von der Hauptstrasse her anfahren. Eine Zufahrt von der Luzernstrasse über die Friedhofstrasse wird den Chauffeuren untersagt. Weiter darf kein LKW auf dem Gelände manövrieren oder rückwärtsfahren ohne dass eine Schutzperson den Bereich um das Fahrzeug überwacht.

Während der ersten Bauetappe bleiben die Zugänge zum Schulareal Mitteldorf für die Schüler fast noch die gleichen wie bisher. Nur der Zugang zwischen dem roten Platz und der Turnhalle wird wegfallen.

Die Lehrer werden die Kinder auf die Bauarbeiten entsprechend vorbereiten und bezüglich der Gefahren sensibilisieren.

Sie, liebe Eltern, können mithelfen, dass die Bauarbeiten sicher vonstattengehen. Erklären Sie Ihrem Kind, wie gefährlich es auf einer Baustelle sein kann und dass das Betreten verboten ist.

Es würde den Bauverantwortlichen ausserdem sehr helfen, wenn Sie während der Bauzeit auf Taxifahrten vom und zum Schulgelände verzichten würden.

Wir werden Sie auch zukünftig über das Geschehen auf der Baustelle und dem Schulareal Mitteldorf auf dem Laufenden halten. Bitte beachten Sie dazu weiterhin **Derendingen aktuell** sowie die Homepage der Einwohnergemeinde.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bauverwalter, Herr Roger Spichiger (032 682 32 18) gerne zur Verfügung.

Vielleicht werden Sie sich während der Bauarbeiten einmal fragen, wer diesen Bau geplant hat:

### DAS GENERALPLANERTEAM VON DERENDINGEN MITTE

#### Generalplaner

ern+ heinzl Architekten, Solothurn

#### Baumanagement

Jaeger Baumanagement AG, Zürich

#### Bauingenieur

WAM Planer und Ingenieure AG, Solothurn

#### Heizung- Lüftungsplaner

enerconom AG, Solothurn

#### Sanitärplaner

enerconom AG, Solothurn

#### Elektroplaner

enerconom AG, Solothurn

#### Landschaftsarchitekt

Bischoff Landschaftsarchitektur GmbH, Baden

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen und unfallfreien Sommer.

EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN

Bau und Planung

Hauptstrasse 43, 4552 Derendingen, Tel. 032 681 32 18  
[www.derendingen.ch](http://www.derendingen.ch)

Text: Roger Spichiger



# Kickoff für die Revision der Orts- und Zonenplanung in Derendingen

Unter der Leitung der Kommission für Gemeindeentwicklung wurde die Revision der Orts- und Zonenplanung in Derendingen in Angriff genommen. Diese Revision hat zwingend alle 10 bis 15 Jahre zu erfolgen und basiert auf dem von der Gemeindeversammlung verabschiedeten räumlichen Leitbild.

Geführt wird der Prozess durch Christian Sigrist der spi planer und ingenieure ag aus Derendingen sowie Susanne Asperger von ASPERGER, Raumplanung und Städtebau aus Solothurn. Beide begleiten die Gemeinde seit längerer Zeit zum Thema Gemeindeentwicklung.

Mit der Revision der Orts- und Zonenplanung wird die räumliche Entwicklung der Gemeinde Derendingen für die nächsten rund 15 Jahre festgelegt. Nebst der Berücksichtigung vorhandener Planungsgrundlagen werden während des Planungsprozesses auch die Interessen verschiedener Anspruchsgruppen aufgenommen, mit den öffentlichen Interessen abgeglichen und, wenn immer möglich, in der Planung berücksichtigt.

So gehört es auch dazu, dass beispielsweise die Betriebsabsichten von Landwirtschaftsbetrieben wie auch von Gewerbe- und Industriebetrieben in der Gemeinde erhoben oder Grundeigentümer von un bebauten Grundstücken bezüglich der Erhältlichkeit befragt werden. Ausserdem bringt das neue Raumplanungsgesetz u.a. auch neue Begriffe und Definitionen mit sich, was zu neuen Kennzahlen z.B. im Zusammenhang mit der Ausnutzung von Parzellen führt. Dies wird bei der Überarbeitung des Zonenreglements einfließen.

Der gesamte Planungsprozess dauert ungefähr drei Jahre. Neben dem umfassenden Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen zu Beginn des Prozesses, ist im Verlaufe des Revisionsprozesses auch eine generelle Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen. Die einzelnen Arbeitsschritte werden periodisch mit dem Gemeinderat abgestimmt. Die Kommission für Gemeindeentwicklung möchte mit der Revision der Zonenplanung die gesamte Wohn- und Aufenthaltsqualität in Derendingen weiter verbessern.

Wir freuen uns auf die spannende Arbeit und zählen auf Ihre konstruktive Mithilfe im Rahmen der Mitwirkungsmöglichkeiten.

Markus Zürcher, Präsident Kommission für Gemeindeentwicklung ●

## Führung durch Derendingen

Am Mittwoch, 23. August 2017, organisieren Erich Gasche und Bernd Kupferschmid eine Führung durch die Gemeinde.

Wenn Sie mehr über die industrielle Vergangenheit unseres Dorfes erfahren möchten, begleiten Sie uns auf eine Reise in die alten Zeiten: zur Emmenhofspinnerei, der Kammgarn, zum Elsässli usw.

Treffpunkt bei der Gemeindeverwaltung **am Mittwoch, 23. August um 19:00 Uhr.**

Im Anschluss findet ein Aperó im Blockhaus statt (keine Anmeldung erforderlich).

## Waldputz und Bänkli Reparaturen anlässlich «Schweiz bewegt»

Mit 8 Helfern durchforsteten wir den Eichholzwald und haben einigen Abfall aus dem Wald entfernt. Solche Sachen gehören nicht in unseren Wald, er wird schliesslich von allen genutzt. Auch die Tiere sind nicht glücklich, wenn Abfall im Wald entsorgt wird. Nach 2 Stunden Sammeln waren wir tropfnass und kehrten ins Forsthaus zurück. Dort stellte die Bürgergemeinde ein feines Zvieri für uns bereit. Vielen Dank allen Helfern die Bürgergemeinde Derendingen. ●





# Riccardo Sturzo

## Neu gewähltes Gemeinderatsmitglied



Riccardo Sturzo kam am 19. März 1996 zur Welt. Nach dem er im Steinmatt Schulhaus die Unterstufe beendet hatte, ging er im Oberstufenzentrum Derendingen/Luterbach in die Bezirksschule. Dort verbrachten wir 18 Monate in derselben Klasse und lernten uns als Freunde kennen und schätzen. Auch während unserer späteren Zeit in der Kantonsschule Solothurn hielten wir den Kontakt aufrecht. Nachleisten des Militärdienstes als Durchdiener entschied sich Riccardo in Bern zu studieren. Er ist aktuell im vierten Semester des Jus-Studiums.

Nicola Kohler (Redaktion «Derendingen aktuell»):

### **Riccardo, wie geht es dir nach diesen turbulenten Tagen seit vergangenem Sonntag?**

Riccardo Sturzo (Gemeinderat):

Es war überwältigend. Es geht mir sehr gut und ich freue mich auf die kommende Legislatur und die auf mich zukommenden Arbeiten. Es ist ein tolles Gefühl, beim Gemeinderat dabei zu sein und eigene Ideen und Anregungen einbringen zu können. Ebenso gefällt es mir, mitentscheiden zu können.

### **Hättest du damit gerechnet, als jüngster Kandidat gleich auf Anhieb in den Gemeinderat gewählt zu werden?**

Um ganz ehrlich zu sein, habe ich damit gerechnet, dass es passieren könnte. Dennoch war es überraschend, als Jüngster und erstmals kandidierender gegen viele Leute, welche bereits dabei waren oder einmal antraten, bestehen zu können. Das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler macht mich stolz und motiviert mich dazu, gute Arbeit zu leisten.

### **Was war für dich als 21-Jähriger die Motivation, dich politisch zu engagieren und dich für die Wahl zum Gemeinderat aufzustellen?**

Mein politisches Interesse hat sich in der Kantonsschule im Staatskundeunterricht entwickelt. Politik ist etwas alltägliches, und es hat mich fasziniert, wie dies uns alle beeinflusst und dies funktioniert.

2015 ging ich zu den Jungfreisinnigen und bemerkte, dass ich auch politisch für mein Dorf Derendingen etwas bewirken kann. Dank Bekannten konnte ich bei der Partei vorbeischauchen. Für mich ist Politik etwas was ich gerne mache und was mir auch für mein Studium hilft. Ebenfalls

unterstützt mich mein Studium bei der neuen Aufgabe als Gemeinderat. Ebenso finde ich, dass das Alter keine Rolle spielt für die politische Tätigkeit. Auch junge Menschen können viel bewirken und dies war meine Motivation. Im Gemeinderat zu sein bedeutet für mich auch eine Art Sprungbrett für weitere politische Aufgaben.

### **Was sind deine Ziele für die kommende Legislatur im Gemeinderat?**

Mein Ziel ist, dass ich eine gute Arbeit für das Dorf und seine Bevölkerung liefern möchte. Mein Hauptziel ist, dass es den Leuten gut geht, egal wie dies geschieht. Mit den anstehenden Projekten wie Derendingen Mitte wird auch die Attraktivität des Dorfes gesteigert, was mir viel bedeutet.

Ebenso sollten die guten Schulen beibehalten werden. Seit Ablehnung der Top-Five-Fusion ist ein wichtiger Punkt auch, dass man sich nicht zu sehr nach Solothurn zentriert, sondern auch mit dem restlichen Wasseramt gute Beziehungen behält und eine Art «Vorreiterrolle» einnimmt.

### **Hast du bereits Pläne, ob du auch in vier Jahren wieder kandidieren möchtest?**

Ich freue mich sehr auf die kommenden vier Jahre und würde sofort wieder kandidieren. Die Jungen sind die Zukunft und dies möchte ich weiter vorleben und auch zeigen. Wenn alles läuft wie geplant werde ich in vier Jahren mit meinem Studium fertig sein, weshalb auch gewisse Änderungen noch möglich sind.

### **Herzlichen Dank und alles Gute für deine zukünftige politische Karriere!**

Interview: Nicola Kohler



# Der Derendinger Gemeinderat

Am 21. Mai fanden in Derendingen diverse Abstimmungen und Wahlen statt. Neben nationalen und kantonalen Abstimmungen wurde in Derendingen der Gemeinderat gewählt.

Nach zwei Tagen Couverts öffnen, Stimmrechtsausweise kontrollieren und Stimmen zählen wurde am Sonntag um 13.30 Uhr schliesslich wurden die Resultate im Schaukasten aufgehängt.

Den neuen Gemeinderat mit seinen elf Mitgliedern stellen wir Ihnen hier etwas näher vor:

## FDP – DIE LIBERALEN

### KUNO TSCHUMI

GEMEINDEPRÄSIDENT, BISHER



Kuno Tschumi ist seit mittlerweile acht Jahren Gemeindepräsident von Derendingen.

Bei den diesjährigen Gemeinderatswahlen erhielt er mit fast ein-

tausend Stimmen die meisten. Er ist ebenfalls im Kantonsrat Solothurn tätig und Präsident der Solothurner Einwohnergemeinden.

## FDP – DIE LIBERALEN

### ROGER SIEGENTHALER

BAUINGENIEUR HTL, BISHER



Roger Siegenthaler hat es ebenfalls souverän in den Gemeinderat geschafft. Er erhielt über 600 Stimmen und damit in der FDP die Zweitmeisten.

Er ist Präsident der Baukommission für das Projekt «Derendingen Mitte».

## FDP – DIE LIBERALEN

### DANIEL ADAM

INFORMATIKER, BISHER



Daniel Adam ist nebst seiner Tätigkeit als Gemeinderat auch Präsident der CEVI Derendingen und Fraktions-Chef der FDP.

## FDP – DIE LIBERALEN

### MICHAEL KÄSERMANN

LEITER UNTERNEHMENSBERATUNG MITTELLAND BEI BDO AG & PARTNER, BISHER ERSATZ



Michael Käsermann hat einen der beiden freigebliebenen Plätze im Gemeinderat der FDP einnehmen können.

Mit 553 Stimmen erhielt er parteiintern die viertmeisten. Er engagiert sich unter anderem als Präsident der FDP Derendingen und der Offiziersgesellschaft Solothurn+Umgebung.

## FDP – DIE LIBERALEN

### RICCARDO STURZO

JUS-STUDENT, NEU



Als Fünfter der Partei schaffte es ein ganz Junger in den Gemeinderat: Der 21-jährige Student Riccardo Sturzo durfte am Sonntag jubeln; er ergatterte sich einen Sitz.

Das jüngste Gemeinderatsmitglied studiert in Bern Rechtswissenschaften und ist Mitglied der Jungfreisinnigen Solothurn.



**CVP**  
**URBAN CUENI**

HR FACHMANN FA, BISHER



Als Präsident der CVP Derendingen darf Urban Cueni auch nach diesem Sonntag im Gemeinderat mitwirken. Er erhielt parteiintern die meisten Stimmen. Er ist

unter anderem in der Kommission Gemeindeentwicklung tätig.

**CVP**  
**MARKUS ZWYGART**

BETRIEBSFACHMANN, BISHER



Mit Markus Zwygart bleibt auch das zweite bisherige CVP-Mitglied in seiner Funktion und damit weiter im Gemeinderat. Des Weiteren ist er als Ersatzmitglied der Baukommission tätig.

**SP UND GRÜNE**  
**PATRIK REINHART**

SEKUNDARLEHRER, BISHER



Mit 574 Stimmen ebenfalls wiedergewählt wurde Patrik Reinhart. In der Gemeinde engagiert er sich ebenfalls als Präsident der Kommission für Gesellschaftsentwicklung.

**SP UND GRÜNE**  
**ROGER SPICHIGER**

DIPL. ING. HTL: LEITER BAU UND PLANUNG, BISHER



Mit über 750 Stimmen erreichte Roger Spichiger in der Gemeinde den zweitgrössten Stimmenanteil. Nebst seiner Arbeit für die Gemeinde als Leiter Bau und Planung in

Derendingen ist er unter anderem auch der Vize-Präsident unserer Gemeinde.

**SP UND GRÜNE**  
**KOSOVARE RRUSTEMI**

FÜHRUNGSFACHFRAU, BISHER ERSATZ



Mit nur 18 Stimmen weniger als Patrik Reinhart schaffte es auch Kosovare Rrustemi in den Gemeinderat.

Die Führungsfachfrau ist in der Gemeinde auch

in der Kommission für Gesellschaftsentwicklung tätig.

**SP UND GRÜNE**  
**MARKUS BAUMANN**

GESCHÄFTSFÜHRER, BISHER



Auch der Präsident der SP Derendingen durfte sich am Sonntag über die Wiederwahl in den Gemeinderat freuen. Markus Baumann ist

zudem Mitglied der

Finanzkommission und Aktuar in der Gemeinderätlichen Geschäftsprüfungskommission.



# Ihre Augen verdienen nur das Beste

Der Augen sind empfindlich und benötigen Schutz vor Blendung, Zugluft und UV-Strahlung. Dazu sollte eine gute Brille die funktionellen Anforderungen erfüllen und dem persönlichen Geschmack entsprechen.



Der Sehsinn ist einer unserer wichtigsten Sinne. Oft realisieren wir erst bei einer Einschränkung, wie wenig wir über das Auge wissen und wie wertvoll eine individuelle und qualifizierte Beratung ist.

Optik Pohl GmbH, inhabergeführtes Optikkfachgeschäft, engagiert sich seit über 10 Jahren für gute Sicht in Derendingen und der Region.

## Die Sonne geniessen, die Augen schützen

Sonnenbrillen gibt es mit einer Vielzahl an verschiedenen Glasfarben und Tönungsstufen. Die unterschiedlich dunklen Gläser ermöglichen eine Einteilung in die Gruppen 0 bis 4.

Gruppe 0	0 % bis 19 % Abdunklung	Sehr hell
Gruppe 1	20 % bis 57 % Abdunklung	Für Tage mit leichter Bewölkung
Gruppe 2	58 % bis 81 % Abdunklung	Ideal für schönes Wetter
Gruppe 3	82 % bis 91 % Abdunklung	Geeignet für den Strandurlaub
Gruppe 4	92 % und mehr Abdunklung	Sehr dunkel

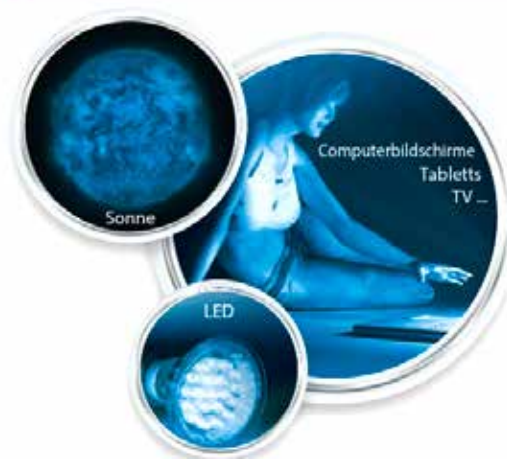
Grafik 1: Einteilung der Tönungsstufen bei Sonnenbrillengläsern

Zu beachten ist, dass nur Gläser der Kategorie 0 als nachfahrtauglich gelten und Gläser der Kategorie 4 sowie einige Farbtonungen (meistens Modefarben) generell nicht für den Strassenverkehr zugelassen sind.

Neben der passenden Verdunkelung ist ein guter Schutz gegen die UV-Strahlung sehr wichtig. Es kann sonst zu Defekten an der Hornhaut, der Augenlinse oder der Netzhaut kommen. Eine Gefahr durch die UV-Strahlen wird häufig nur bei sehr starkem Sonnenlicht gefürchtet, jedoch sind selbst bei bewölktem Himmel die Augen gefährdet.

Als Variante zur klassisch getönten Sonnenbrille gibt es Brillengläser, welche sich automatisch der jeweiligen Lichtsituation anpassen und die Verdunkelung entsprechend variieren. Somit ist immer für einen optimalen Lichtschutz gesorgt. Diese phototrope Beschichtung ist auf sehr vielen Materialien und allen Glastypen möglich.

## Das Blaue Licht ist überall zu finden



Egal ob es sich um eine Brille nur für die Ferne oder um eine Mehrstärkenvariante (Bifokal/Gleitsicht) handelt.

Mit einer entsprechend korrigierten Brille ist ein optimaler Blendschutz gewährleistet und das lästige Auf- und Absetzen oder Wechseln zur «normalen» Brille entfällt.



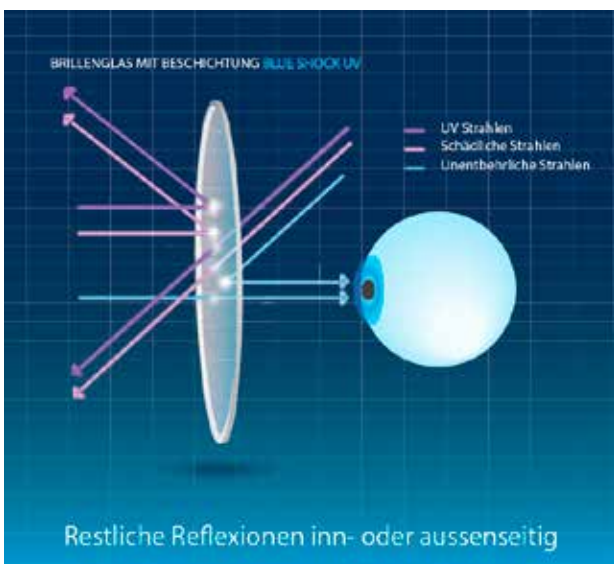


### Optimale Sicht auf alle Distanzen

Gleitsichtgläser ermöglichen es, mit einer Brille gleichzeitig gut lesen zu können und in die Weite zu sehen. Bei der Ausführung kommt es sehr auf den persönlichen Bedarf und die Sehgewohnheiten an. Die Preise unterscheiden sich je nach Variante sehr stark. Eine gute und persönliche Beratung ist unverzichtbar, um die Vorteile einer solchen Brille auch wirklich nutzen zu können.

Liegt der Hauptnutzen einer Brille im Nahbereich und für die gelegentliche oder häufige Nutzung am PC ist eine sogenannte «Computerbrille» sinnvoll. Dabei ermöglichen die Gläser ein stufenlos scharfes Sehen von nah bis zur gewünschten Arbeitsdistanz. Diese kann frei gewählt werden von ca. 60 cm bis zu 400 cm. Somit kann man sich bei Bedarf auch in einem Grossraumbüro noch gut orientieren. Für eine sitzende Tätigkeit haben sich Distanzen von 120 cm bis 160 cm bewährt.

Um den schädlichen Blaulichtanteil im Büro vom Monitor und Lampen bei langen Büroarbeiten zu eliminieren, gibt es endlich auch eine entsprechende Beschichtung für Brillengläser. Die «Blue Clear UV Shock» blockiert 100 % der schädlichen Strahlung, lässt aber die sichtbare blaue Farbe wieder komplett durch. Dadurch bleibt die Farbwahrnehmung realistisch und die Augen vor der UV-Strahlung perfekt geschützt. Zudem wird für eine deutlich ermüdungsfreiere Arbeitsumgebung gesorgt.



### Schutz durch ausgezeichnete Materialien

Damit das Auge auch mechanisch geschützt ist, sind heute fast alle Brillengläser aus splitterfreiem Kunststoff gefertigt. So können bei einem Unfall keine spitzen Glassplitter das Auge verletzen. Für eine klare, möglichst spiegelungsfreie Sicht sorgt das Aufbringen einer Entspiegelungsschicht,

welche zusammen mit einer modernen Hartbeschichtung die Klarheit auch dauerhaft ermöglicht. Zudem sind Brillengläser aus Kunststoff deutlich leichter als Brillengläser aus Silikat und eignen sich für alle Fassungsvarianten. Für besondere Anforderungen im Beruf wie Hitze, Staub, Späne oder Chemikalien werden zertifizierte Schutzbrillen empfohlen.

### Brille: Schmuck oder Notwendigkeit?

Nebst den hauptsächlich rationalen Faktoren für die passenden Gläser, kann mit der Wahl der Fassung ganz viel Persönliches einfließen. Markantes Acetat, feines Metall (Alu, Neusilber, Titan etc.), eine halboffene Variante mit dünnem Nylonfaden oder die topmodische Version aus einer Kombination aus Carbon und Echtholz.

Optik Pohl bietet mit der Brillenkollektion «ChangeMe!» auch einen Schutz gegen Langeweile. Denn bei diesen Fassungen ist es möglich, innerhalb weniger Sekunden die Bügel zu wechseln. Und bei einer Auswahl von ca. 400 verschiedenen Designs findet sich für jeden Geschmack und Anlass das Passende!

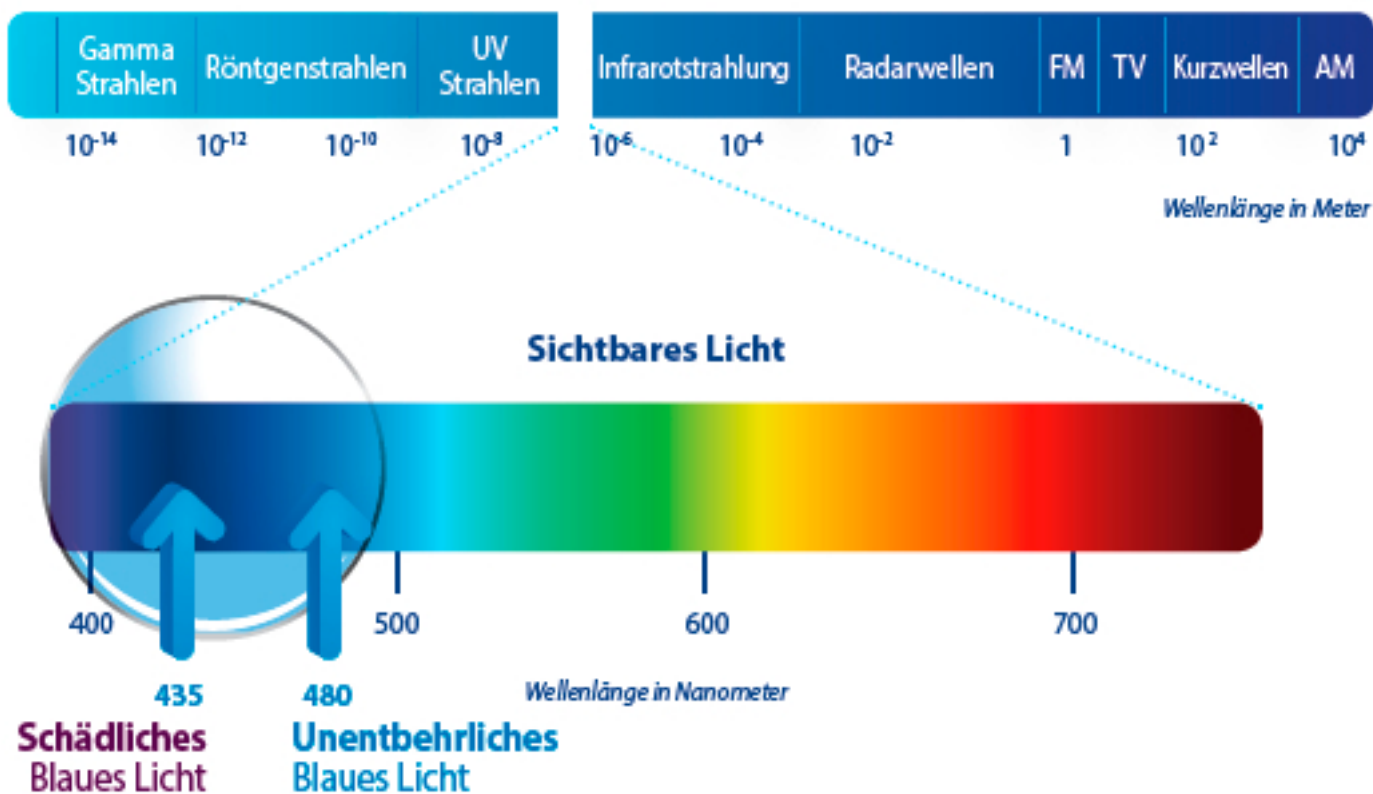
### Kontaktlinsen als Ergänzung zur Brille

Inzwischen gibt es fast für alle Sehkorrekturen Kontaktlinsen. Auch wer eine Gleitsichtbrille trägt, kann spezielle Kontaktlinsen mit derselben Funktionalität verwenden. Der Vorteil von Kontaktlinsen besteht im Wegfall der Fassung. Egal ob schnelle Ballsportarten, der Sprung ins Wasser oder die ungetrübte Aussicht auf die Berge beim Ski fahren, Kontaktlinsen bieten bei vielen sportlichen Aktivitäten Vorteile.

In Zeiten des boomenden Online-Handels bestellen viele ihre Linsen übers Internet. Ein scheinbar günstiger Preis und rasche Zustellung direkt nach Hause sind verlockend.

Was vielfach nicht bedacht wird: Kontaktlinsen müssen sorgfältig gelagert und transportiert werden, sie reagieren auf Temperaturschwankungen sehr empfindlich. Eine unsachgemässe Anwendung, zu lange Tragezeiten oder falsche bzw. fehlende Pflege können zu unangenehmen Komplikationen am Auge führen!

Ein Bezug beim Fachhandel garantiert für Qualitätsprodukte und individuell passende Kontaktlinsen. Eine Anleitung zum richtigen Ein- und Aussetzen, Beratung zur Aufbewahrung und Nutzung, das passende Pflegemittel und regelmässige Kontrollen verhelfen langfristig zu gutem Sehen und gesunden Augen.



Grafik 2: Lichtspektrum mit blauem Licht, Quelle Novacel

### Augenpflege

Trotz gutem Augenschutz und optimaler Sehhilfen können trockene Augen, Augenreizungen oder -entzündungen auftreten. Hier gilt sorgfältig abzuklären, ob eine Erkrankung dahintersteckt, die in ärztliche Behandlung gehört. Bei den häufig anzutreffenden „trockenen Augen“ wird oft eine Pflege zur Benetzung der Augen empfohlen, in vielen Fällen liegt aber eine Störung des Lipidhaushaltes vor.

Das heisst, das Auge benötigt nicht mehr Feuchtigkeit, sondern mehr Fette. Durch eine lückenhafte Lipidschicht auf der Hornhaut verdunstet zu viel Tränenflüssigkeit und das Auge gleicht den Verlust an Tränenflüssigkeit mit einer Steigerung in den Tränenrüsen aus. Dadurch werden aber im schlimmsten Fall nur noch mehr Lipide weggespült.

Das Auge bleibt weiterhin gereizt, gleichzeitig überläuft es durch die gesteigerte Menge an Tränenflüssigkeit – ein Teufelskreis. Im Fachgeschäft sind spezielle Pflegemittel zur Regeneration der Lipidschicht erhältlich damit das Auge sein natürliches Gleichgewicht wiederfindet.

Optik Pohl GmbH in Derendingen bietet neben einer modernen Einrichtung für Augenmessungen ein umfangreiches Sortiment an Sonnenbrillen, Fassungen und Kontaktlinsen mit persönlicher Beratung an. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Attraktive Pauschalpreise, Aktionen und Events finden sich auf [www.optik-pohl.ch](http://www.optik-pohl.ch). ●

Optik Pohl GmbH  
Thorsten Pohl, dipl. Augenoptikermeister  
Hauptstrasse 34  
4552 Derendingen  
Tel. 032 682 26 78  
  
info@optik-pohl.ch  
www.optik-pohl.ch  
  
Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 09.00 - 12.00 h  
13.30 - 18.30 h  
Samstag 09.00 - 14.00 h



# Tennisclub Däredingen

Der Tennisclub Däredinge wurde zwar bereits 1931 gegründet, doch ist er vielen nicht bekannt. Man könnte also von einem veritablen Geheimtipp sprechen. Obwohl sich seit der Eröffnung 2004 der Schnellzuglinie zwischen Olten und Solothurn über Inkwil sogar der eine oder andere spannende Ballwechsel aus dem Zug erhaschen lässt.



*Spieler aus der Interclubmannschaft 45+ 3L*

Unser Tennisclub ist an der Sportstrasse 6 zu Hause, direkt neben den Fussballfeldern des SC Derendingen. Er verfügt über 5 beleuchtete Aussensandplätze, die perfekt unterhalten sind.

Zudem verfügen wir über ein Clubhaus, das mit allem Notwendigen ausgestattet ist. Somit können wir auch nach dem Tennisspiel gemütlich zusammensitzen, gemeinsam grillieren und, ob Sieg oder Niederlage, den Abend geniessen.

Es erstaunt deshalb nicht, dass man zuweilen an einem lauen Sommerabend auch noch zu später Stunde Clubmitglieder bei einem Glas Bier oder Wein trifft.

Die 5 Sandplätze können abhängig vom Wetter von April bis in den Oktober hinein bespielt werden. So konnten wir dieses Jahr bereits ab Mittwoch 12. April bei perfekten Bedingungen dem Tennis frönen.

## Däredinge Open

Einmal mehr führen wir vom 7. bis 9. Juli das beliebte Tennisturnier Däredinge Open durch (R4/R9 – Turnier). Die Teilnahme steht allen lizenzierten Tennisspielerinnen und Tennisspielern offen.

Wie immer wird auch für Speis und Trank gesorgt. Anmeldungen können online auf unserer Homepage getätigt werden. Das Turnier bietet eine ideale Gelegenheit, den Club näher kennenzulernen.

## Anlässe

Selbstverständlich führen wir auch Clubmeisterschaften durch und zwar im Einzel (19./20. August) wie auch im Doppel (2./3. September) und stellen Mannschaften für den Interclub. Je nach Wetter und Saison organisieren wir auch den einen oder anderen Grillplausch.

## Ich möchte auch beim TC Däredinge mitmachen

Wir freuen uns auf Tennisspielerinnen und Tennisspieler, die bei unserem Club Mitglied werden wollen. Details zur Anmeldung finden sich auf unserer Homepage ([www.tcderendingen.ch](http://www.tcderendingen.ch)). ●

*Text: Andreas Dill*



# d!ngkultclub

Kultur in Derend!ngen

Am Montag, 13. März 2017 war es soweit: Die Gründung des Vereins **d!ngkultclub** konnte im Büro des Gemeindepräsidiums in Derendingen vollzogen werden.

Der Vorstand des Clubs setzt sich zusammen aus:

**Präsident**

Suthakaran Ganapathipillai

**Vizepräsidentin**

vakant

**Kassier und Administration**

Roland Stuber

**Berater**

Rolf Walker

**Beisitzer**

Kurt Hostettler

Damit in Derendingen die verschiedensten Facetten der Kultur gemacht und gelebt werden können, haben wir uns auf die Suche nach Persönlichkeiten gemacht, deren Rat und Unterstützung in kulturellen Belangen uns wertvoll sind:

Marie-Thérèse Brotschi  
Literatur (ohne im Bild)



Regula Burki  
Frauengemeinschaft



Roland Stuber  
Fotografie



Kurt Hostettler  
Kunst



Rita Portmann  
Theater



Priska Laube  
Jugendding



Remo Borner  
Musik



Lukas Vogelsang  
Musik



«sGrücht» von Peter Probst beim Tharad

Weitere Programme sind aufgelegt:

Baloise Bank SoBa – Einwohnergemeinde – Raiffeisen Mitte – in den Restaurants und anderen Orten

# Das D!ng wird Kult

Das Däre' «D!NG», welches vom Derendinger Bildhauer Kurt Hostettler für die VSBS-Ausstellung «100 Ruhesteine» im St. Galler Stadtpark im August 2010 geschaffen wurde und heute im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Derendingen steht, wird nun zum Grundstein einer Derendinger Kulturoffensive.

Kurt Hostettler will hinter die Dinge blicken, ihnen auf den Grund gehen und Dinge in Dingen entdecken. «D!ng» ist die Essenz aus dem Ortsnamen «Derendingen» mit einem roten Ausrufezeichen als Logo.

Er reduziert Buchstaben und Zeichen auf ein Quadrat, ineinander so verschoben, dass bei seitlicher Betrachtung das Profil eines Gesichts zu erkennen ist, also Dinge im «D!NG». «Ein D!ng kann alles sein. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt, so viele Dinge es gibt. Aus dem «D!NG» können neue Dinge entstehen», ist Hostettlers Botschaft.

«Der Ortsname gibt so viel her. So könnte zum Beispiel das «UND!NG», das «MEHRD!NG» oder das «DEREND!NG» und weitere «D!NGE» in einem Wortspiel daraus abgeleitet werden», ist Hostettler überzeugt. Dass der Künstler ein «Derendingen-Gen» in sich trägt, ist sehr wahrscheinlich, denn das «D!NG» lässt ihn nicht mehr los.

Als Mitglied der neuen Derendinger Kulturoffensive, arbeitet Hostettler prägend mit. Ziel dieser Offensive ist es der Derendinger Bevölkerung ein interessantes Angebot von kulturellen Anlässen zu bieten. Es ist deshalb auch nicht verwun-

derlich, dass die Kulturoffensive den Namen D!NGKULT trägt, womit ein neues «D!NG», ganz nach der Philosophie des «Ur-D!NG», entstanden ist. ●



Liebe Derendinger(innen)

Vor 33 Jahren musste ich aus Sri Lanka flüchten. Ich hatte eben die Matur abgeschlossen und wollte ein Studium beginnen. Das Ziel war Kanada, wo schon Mitglieder meiner Familie Asyl gefunden

hatten. Aufgrund widriger Umstände bin ich mit zwei Freunden schliesslich in Bern statt in Ottawa gelandet.

Als ich 1984 in die Schweiz kam, haben viele Schweizer(innen) den Flüchtlingen sehr geholfen, Fuss zu fassen.

Ich war damals 21 Jahre alt. Bald fand ich eine Halbtagsstelle als Bürohilfe, wo ich die englische Sprache gebrauchen konnte. Später fand ich dank meinem erlernten Beruf als Typograf einen Volljob in einer Stempelfabrik.

So hatte ich genügend Geld, um mich weiter zu bilden. Dann arbeitete ich in einer Werbeagentur als Multimedia-Koordinator. Heute bin ich Projektleiter bei DepuySynthes. Mit meiner Familie lebe ich seit 13 Jahren in einem eigenen Häuschen in Derendingen. Unsere Tochter geht aufs Gymnasium und der Sohn besucht die Sekundarschule im OZ Delu.

Derendingen ist ein attraktives Dorf. Es gibt alles, was man täglich braucht, der öffentliche Verkehr ist prima und es gibt viele Vereine, die aktiv sind.

Ich engagiere mich bewusst im Dorf, weil ich etwas zurückgeben will. So übernahm ich gerne das Präsidium des dingkultclub, denn Kultur ist das Schmiermittel in der Gesellschaft und damit sehr wichtig. So kann auch die ausländische Bevölkerung ins Dorfleben integriert werden.

Ich lebe gerne in Derendingen und freue mich, Sie kennen zu lernen. Vielleicht werden Sie sogar Mitglied des dingkultclub?

Freundliche Grüsse  
Suthakaran Ganapathipillai ●



**Ref. Pfarramt Derendingen**

Bernhard Harnickell, Pfr.  
Schützenstrasse 5  
4552 Derendingen  
032 682 20 85  
079 821 51 21 (für Notfälle)  
pfarramt.derendingen@  
ref-wasseramt.ch

**Sozialdiakonie**

Therese Utiger, SDM  
Niesenstrasse 6  
4562 Biberist  
032 682 17 81  
sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch  
www.ref-wasseramt.ch

**«Der rote Faden»  
Kinderwochen-Dank**

Ein «roter Faden» zieht sich durch alle Kinderwochen. Seit Jahren werden diese Wochen vom reformierten Pfarrkreis Derendingen, sowie der römisch-katholischen Pfarrei Herz Jesu getragen.

Kinderwoche 2017 – Schlüsselbänder knüpfen



Der zweite rote Faden zeigt sich beim ökumenischen Team und den vielen Jugendlichen, die es überhaupt möglich machen, solche erlebnisreichen Tage anzubieten. Merci an alle Eltern für die Zvierispenden, dem Koch Philipp Zurbuchen für das feine Mittagessen und dem Zauberer Ricky für die eindrückliche Show.

Therese Utiger

**Kirchenübernachtung  
für Erwachsene**

**Eine musikalische  
Reise durch die Nacht**

Samstag, 26. auf Sonntag, 27. August 2017  
Samstag, ab 20 Uhr bis Sonntag, ca. 12 Uhr  
mit Therese Utiger & Caroline Beiner

Möchten Sie einmal in der reformierten Kirche Derendingen übernachten? Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit, umrahmt von einem vielfältigen Programm. Am Sonntag erwartet Sie ein reichhaltiger Brunch.

Kirchenübernachtungen in der reformierten Kirche Derendingen sind für Kinder und Jugendliche schon eine Tradition. Nun bieten wir zum ersten Mal eine Kirchenübernachtung nur für Erwachsene (reli-



gions- und konfessionsunabhängig) aus Derendingen und Umgebung an. Unter dem Titel «Eine musikalische Reise durch die Nacht» erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit «offenem Singen», Orgelkonzert, Quiz, Film, Zeit für Begegnungen und kulinarischen Köstlichkeiten.

Der Sonntagsbrunch um 10 Uhr ist offen für alle.

Die Übernachtung ist gratis. Dessertspenden sind sehr willkommen.

Kosten für den Brunch pro Person: Fr. 15.–  
Kinder und Jugendliche sind gratis

Auskunft und Anmeldung  
bis 13. August 2017 an

Therese Utiger,  
Niesenstrasse 6, 4562 Biberist  
032 682 17 81

utiger.th@bluewin.ch  
Anmeldung wenn möglich bitte per eMail.  
Nach dem Anmeldeschluss folgen weitere  
Informationen.

**Pilgerweg 2017**

Samstag, 2. September 2017  
Auch dieses Jahr werden wir uns wieder ökumenisch auf den Pilgerweg begeben. Wir werden unseren Weg in Oberried wieder aufnehmen und weiter Richtung Interlaken wandern. Weitere Informationen folgen auf dem Flyer, der nächsten aufliegen wird,



Andrea Allemann & Bernhard Harnickell



Röm.-kath. Pfarrei  
Herz-Jesu Derendingen

### Kath. Pfarramt Derendingen

Hauptstrasse 51  
4552 Derendingen  
032 682 20 53  
kath.pfarramt.derendingen@  
bluewin.ch

### Gemeindeleiter

Thomas Faas  
032 682 21 45  
tfaas-kath-kirche-luterbach@  
bluewin.ch

### Pastoralassistentin

Andrea Allemann  
032 682 20 53  
a.allemann-herzjesu-derendingen@  
bluewin.ch

## Unsere Gottesdienstzeiten

Donnerstag, 15.06. Fronleichnam  
10.00 Uhr im Pfarrgarten

Sonntag, 25.06. Kirchweihfest  
10.00 Uhr

Samstag, 19.08.  
18.45 Uhr

Sonntag, 11.00 Uhr

Dienstag, 10.00 Uhr 1. & 3. / Mt. kath.  
Zentrum Tharad 2. & 4. / Mt. ref.

Herz-Jesu Freitag 1. Freitag im Mt.  
08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission  
18.06./27.08.2017, 16.00 Uhr

## Besichtigung Kapelle Allerheiligen

Das «Chappeli» ist ab 1. Mai bis 1. November wieder offen und nutzbar.

An folgenden Samstagen sind von 14.00 – 15.30 Uhr Besichtigungen möglich:

3. Juni / 1. Juli / 5. August / 2. September und 7. Oktober.

Für Reservationen wenden Sie sich an das Pfarramt.

## Feiern in der Kapelle Allerheiligen

Die Taizé-Feier feiern wir am 11. Juni 2017 um 20.00 Uhr mit einer Lichterfeier.

Diese Feier ist für jedermann und alle sind herzlich willkommen.



## Firmung

Sonntag 18. Juni, 10.00 Uhr  
Unter dem Leitthema «Ich bin ein lebendiger Stein» haben sich die Firmlinge im Religionsunterricht und verschiedenen Anlässen ausserhalb der Schule vorbereitet und sich mit Fragen zum eigenen Leben und Glauben befasst.

Die Jugendlichen haben einiges darüber gesagt: «Ich bin ein lebendiger Stein, wenn ich:

- mit anderen zusammen arbeite und ihnen helfe
- mich für die Menschen um mich herum interessiere
- in der Gemeinschaft lebe und mitmache
- zu meinem Glauben stehe und ihn lebe
- mich von Gott führen lasse und ihm vertraue.»

Im Firmgottesdienst spendet Bischofsvikar Arno Stadelmann, im Auftrag des Bischofs unseren dreizehn Firmlingen der sechsten Klasse das Sakrament der Firmung.



Auf ihre Firmung freuen sich:

Affolter Monika, De Pasquale Mirco, Gassche Swen, Gebek Nadja, Hostettler Nadine, Karricaj Patrik, Marzocchi Alessia, Marzocchi Castrese, Sichi Livia, Spichiger Robin, Veseli Luca, Wagmann Chantal, Zoccali Salvatore.

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessenden Apéro, vorbereitet vom Kirchgemeinderat, sind alle herzlich eingeladen. Unseren Firmlingen wünschen wir von Herzen Kraft auf ihrem Lebensweg und immer wieder die Begeisterung zum Aufbruch. Möge sie der Heilige Geist stärken, ein lebendiger Stein in unserer Kirche zu sein.

## Erstkommunion

Am 23. April 2017 fand die diesjährige Erstkommunion statt. Unter dem Motto: «Mit Jesus in einem Boot» feierten alle ErstkommunikantInnen mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Familien einen unvergesslichen Tag.

Erstkommunikant/innen 2017





## Begeisterndes Frühlingskonzert

Unter dem Motto «Magische Melodien des Jazz, Rock & Swing» lud die Musikgesellschaft Derendingen (MGD) Ende April zum diesjährigen Frühlingskonzert.

Eröffnet wurde der Abend durch ein Perkussionsensemble der Musikschulen Derendingen/Luterbach unter der Leitung von Lorenz Bendel.

Anschliessend übernahm die MGD. Mit Stücken von Elvis Presley, Frank Sinatra, Louis Armstrong und den Beatles vermochten die motivierten Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Ueli Schori ein enthusiastisch mitgehendes Publikum zu erfreuen. Der vollbesetzte und festlich dekorierte Badsaal bot den Anwesenden ein prächtiges Bild.

MGD-Präsident ad interim, Markus Burkhard, freute sich sehr, René Ruckstuhl als seinen frisch gewählten Nachfolger vorstellen zu dürfen. Als gewiefter Moderator führte Andi Anderegg mit viel Schalk durch den Abend. Neupräsident René Ruckstuhl verdankte mit launigen Worten die 55 Jahre Aktivmitgliedschaft von Ehrenpräsident Markus Burkhard und würdigte sein immenses Engagement.

Festwirtin Margrit Anderegg sorgte zusammen mit ihren Helferinnen, dem SATUS-Serviceteam und Gastro Brodard vorzüglich für das leibliche Wohl der Gäste.

Nach dem Konzert spielte Vincenzo zu Tanz und Unterhaltung auf und begeisterte mit südlichem Flair. Abgerundet wurde der Abend mit der Ziehung der beliebten Wettbewerbspreise vom Restaurant Höfli. Karin Bütschi als Glücksfee unterstützte dabei charmant den witzig moderierenden Erich Gasche. ●

Text: Erich Brunner / Foto: Alena Andres

## Läufergruppe Derendingen

### 36. DERENDINGER ABENDLAUF AM MITTWOCH, 21. JUNI 2017

#### Neue Strecke

5 Km und 10 Km (Running und Walking) im Grossraumgebiet Golfplatz Wylihof – Aareweg – Affolterwald

#### Neuer Standort

alles zentral beim OZ Derendingen/Luterbach

**Neu am Mittwoch** – nicht mehr am Freitag

Kurzentschlossene können sich bis eine Stunde vor dem Start anmelden.

Dank unserer Sponsoren warten auch dieses Jahr wieder viele Preise auf Euch.

Mehr unter [www.lgd.ch](http://www.lgd.ch)



### Kleintierzüchterverein Derendingen

#### SUPPENTAG BEIM ENTENWEIHER DERENDINGEN

Sonntag, 25. Juni 2017 ab 9.30 Uhr

- Jungtierschau
- Hähnewettkrähen
- Gumpimatte für Kinder
- Fellnähegruppe Luterbach
- Oeschbach-Örgeler, Koppigen
- Trichlerclub St. Niklaus, Emmen
- grosse Festwirtschaft, reichhaltige Tombola



ab 11.30 Uhr GRATIS Erbsuppe für  
alle Freunde der Kleintierzucht

Freundlich lädt ein der Kleintierzüchterverein Derendingen ([www.ktzvd.ch](http://www.ktzvd.ch))







# Geräteriege (Getu) des TV Derendingen



Das Getu Derendingen ist seit einigen Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Dank intensiven und kompetenten Trainings stehen immer wieder Derendinger Turnerinnen auf dem Podest. Dies ist mit ein Grund, dass Irène Iff vor dreieinhalb Jahren den Anstoss dazu gab, dass Derendingen einen Wettkampf organisiert.

Nach langem Hin und Her gründete sich schliesslich ein 14köpfiges OK bestehend aus Leiterinnen und Eltern von Turnerinnen.

Alle OK Mitglieder betraten damit Neuland und kämpften sich durch diverse Papiere um sich an die Weisungen und Richtlinien zu halten, die ein solcher Wettkampf mit sich bringt.

Für die Durchführung des ersten Wettkampfes im April 2016 fand während eines Jahres praktisch jeden Monat eine Sitzung statt, unterstützt wurde das OK von Sonja Nussbaum (SOTV) und von Karin Gasche (Präsidentin TV Derendingen).

Jedes Ressort hat alles bis ins kleinste Detail durchgeplant, die Auszeichnung, sowie das Logo wurde selber gestaltet, Sponsoren gesucht und gefunden, eine grosse Festwirtschaft mit Kaffeestube und ein Rechnungsbüro organisiert, Geräte transportiert, ein Verkehrskonzept und ein Budget erstellt usw.

So wurde der erste Wettkampf unter der Leitung der OK Präsidentin Katrin Schnyder ein Erfolg in allen Bereichen. Aus diesem Grund und auch um das Knowhow auszubauen, entschied beinahe das gesamte OK, 2017 diese Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften im Einzelgeräteturnen nochmals durchzuführen. Auch dieser Anlass vom 29./30. 4. 2017 war ein voller Erfolg!

Es hat sich gelohnt. In der Kategorie 1 gewann Ilenia Geiser, in der Kategorie 3 Carolina Lorenz die Goldmedaille und somit den Titel der Kantonalen Nachwuchsmeisterin. Zusätzlich erturnten elf Derendinger Mädchen eine Auszeichnung.

Diesen Riesenerfolg verdanken wir vor allem dem sehr engagierten Leiterteam: Irène Iff, Martina Henzi, Pame-

la Ziegler, Selin Iff und Rahel Schuler. Sie verbringen vier Abende pro Woche und viele Wochenenden in der Turnhalle mit den Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung!

[www.tvderendingen.ch](http://www.tvderendingen.ch)

*Text: Sabine Reinhart und Andrea Lorenz*



Ilenia Geiser



Carolina Lorenz

## Kantonale Meisterschaften im Einzelgeräteturnen in Hägendorf

Am 20./21. Mai 2017 fanden in Hägendorf die Kantonalen Meisterschaften im Einzelgeräteturnen statt.

Mit Ilenia Geiser (Kategorie 1) und Carolina Lorenz (Kategorie 3) konnte das GETU Derendingen gleich zwei kantonale Meisterinnen stellen. Zusätzlich wurde Romina Nussbaum in der Kategorie 3 kantonale Vizemeisterin. Neben den drei Medaillengewinnerinnen platzierten sich weitere sechs Derendinger Mädchen in den Top Ten. Insgesamt wurden 12 Auszeichnungen erturnt.

Die tollen Leistungen wurden in der Mannschaftswertung (Kategorie 1 bis 4) belohnt: Derendingen belegte die Plätze eins und zwei!





## KTZVD Arbeitstag beim Entenweiher

Der Frühling steht vor der Türe und wieder war der obligate Arbeitstag beim Entenweiher ein Thema. Wie jedes Jahr war nach einem langen Winter der Frühlingsputz für unsere Gefieder angesagt. Mit der Unterstützung zahlreicher Mitglieder konnte die Weiheranlage wieder auf Vordermann gebracht werden.



Es lagen immer noch vier grosse, wasserdurchlässige Kissen mit Schlammabfall auf dem Entenweiherboden. Dieser Schlamm ist noch ein Überbleibsel vom Absaugen des Weiherbodens von vor 2 Jahren. Zum Entfernen dieses Abfalles waren natürlich mehr als nur ein paar Schaufeln und Schubkarren nötig. Urs hatte für diese Aufgabe einem grossen Raupenbagger und zwei starke Traktoren mit Anhänger aufgeboden.

Zusätzlich war Urs mit seinem kleineren, privaten Raupenbagger vor Ort. Ungewöhnliche laute Baggergeräusche und Traktorenlärm ertönten plötzlich an dem sonst ruhigen Ort. Die Enten wurden allerdings dadurch kaum aufgeschreckt, vermutlich haben sie sich schon an den Lärm vom Emmen-Hochwasserschutz-Umbau gewöhnt.

Am 1. April 2017 um 09:00 Uhr empfing unser Weiherobmann Urs Blaser die arbeitsfreudigen Mitglieder und verteilte sogleich die verschiedenen Aufgaben. In diesem Jahr kamen allerdings schwerere Geräte zum Einsatz als sonst.



Mit schweren Maschinen wird der Weiherschlamm abgetragen und entsorgt.



Urs Blaser beim Einsatz mit seinem Bagger

Einige Mitglieder wandten sich derweil der Säuberung des Waldbodens zu, indem sie heruntergefallene Äste aufhoben. Zusätzlich mussten altershalber noch einige Bäume gefällt werden. Das Geäst wurde auf einem zuvor entfach-



*Tatkräftige Unterstützung durch unseren Präsidenten Bernd Kupferschmid*



*Das Holzhackerteam Otto Ellenberger und Alain Barrière*



*Voilèrenreinigung durch Walter Kupferschmid und Vinzenz Haussener*

ten Feuer verbrannt. Das noch brauchbare Holz wurde gespalten und auf einen stetig wachsenden Holzstapel aufgeschichtet.

Die Volièren mussten natürlich auch wie jedes Jahr wieder gereinigt werden. Dazu war unser Fütterungschef Walter Kupferschmid mit seinem Team zuständig. Es gab viel zu tun und Arbeit macht ja bekanntlich auch hungrig.

Wie immer wurden wir von Priska Blaser kulinarisch verwöhnt. Danke Priska für das feine Mittagessen.

Viel Arbeit wurde verrichtet und Urs war sichtlich zufrieden mit dem aufgeräumten Entenweiher. Nach einem feinen Kaffee und leckerem Kuchen war dann bald Feierabend.

Unsere Maschinisten haben sehr gute Arbeit geleistet und den Entenweiher aufgewertet. Ebenfalls beim Entenweiher war der Vogelschutzverein. Sie machten einen Ausflug entlang der Emme und genossen später ein Risotto am Entenweiher. ●

*Text und Fotos: Paul Lüscher*



*Olaf Klinkenbergh beim Einwässern des gereinigten Entenflosses*



*Feines Mittagessen dank Priska Blaser*



# Intensives Jahr der Samariter

## 113. Generalversammlung

Unsere Präsidentin, Nathalie Hänni, durfte 26 Mitglieder zur GV begrüßen. Sie hielt einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Wir hatten zehn samaritertechnische Übungen, eine Sommerversammlung, den Chlausenhöck und eine sehr schöne Vereinsreise.



Samariter Helpgruppe

Die Vereinsreise fand bei wunderschönem Wetter statt. Wir fuhren mit dem Car und einem Kaffeehalt nach Bex in die Salzsalinen. Nach der anstrengenden Besichtigung durften wir in der grossen Grotte ein feines Raclette geniessen. Nach dem Essen konnten wir noch das Museum besichtigen und eine grosse Multivisionsshow geniessen.

Anschliessend durften wir noch Salz in sehr vielen Varianten und regionale Produkte kaufen. Zum Schluss ging es dann wieder Richtung Derendingen.

Auch die Pfingstkilbi mit unserer Fischstube war wieder ein Erfolg, was uns ermutigt weiterzumachen.

Wir haben eine Helpgruppe, so heisst die Jugendgruppe des Vereins, bei der Kinder ab 8 Jahren teilnehmen können.

Wir waren letztes Jahr auch Gastgeber der Regionalübung Wasseramt Ost, die mit sehr vielen Teilnehmern durchgeführt wurde.

Und wir haben wieder drei Blutspendeaktionen durchgeführt. Die nächsten sind am **11. September 2017 in Gerlafingen** und am **30. Oktober 2017 in Derendingen**: Neuspender sind herzlich willkommen!

Ehrungen: Es wurden etliche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und andere für ihren fleissigen Übungsbesuch geehrt.

Speziell geehrt wurde unser Mitglied Koni Berger, der mit sehr vielen Arbeitsstunden und Herzblut unser neues Vereinslokal eingerichtet hat.

Das neue Vereinslokal befindet sich im Untergeschoss des Steinmattschulhauses an der Viktor-Kaufmannstrasse 1. Unsere Samariterlehrerin und Kursleiterin Manuela Derendinger hat auch im laufenden Jahr wieder viele Übungen und Kurse auf dem Programm.

Infos unter: [www.samariterverein-derendingen.ch](http://www.samariterverein-derendingen.ch) ●





## Frauenturngruppe: fit mit 55+

Die Frauenturngruppe Derendingen besteht seit über 70 Jahren und lebt seit eh und je ihren Zweck: Turnerische Betätigung für uns Frauen!

Die noch aktiv Turnenden sind zwischen 54 und bald 80 Jahren alt. Kameradschaft und Geselligkeit werden von all unseren Mitgliedern geschätzt und an vielen verschiedenen Anlässen gefördert. Von Jassen bis Wandern und Weihnachten oder Samichlaus feiern ist alles dabei. Die Vorstandsfrauen organisieren Bewährtes und lassen sich auch immer wieder etwas Neues einfallen.

Unsere Hauptleiterin Lotti Allemann organisiert unsere Turnstunden mit Freude und Herzblut, was man natürlich merkt. Das Turnen ist immer abwechslungsreich, manchmal auch fordernd und manchmal einfach lustig und gesellig. Da unsere Lotti auch als Leiterin der SOTV-Kurse mitmacht, hat sie natürlich die Ausbildung dafür absolviert und zeigt somit ihre klaren Vorteile von frischen Ideen und neuen Anforderungen. Sie bringt es auch fertig, uns vom «Laferen» zum Turnen zu bringen, damit der

Atem dort gebraucht wird. Nach dem Turnen bleibt ja genügend Zeit für Gespräche im Beizenbesuch.

### Lust mitzumachen?

Wegen dem baldigen Start des Baus für Derendingen Mitte wird die Turnhallenbelegung etwas anders geplant, aber wir turnen weiterhin jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) von 19.30 - 21.00 Uhr, momentan noch in der Turnhalle Ost. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also komm und schau einfach mal vorbei! ●

*Text: Esther Reinhart*



# Wie Kinder die Musikschule entdecken

Sicherlich spielt das Elternhaus beim Erlernen eines Musikinstrumentes eine ganz zentrale Rolle. So erleben viele Kinder durch ihre Eltern oder ältere Geschwistern welchen Reichtum, welche Erfüllung ihnen die Musik geben kann.



Die ganzheitliche Förderung in Kindergarten und Primarschule kann die Liebe zur Musik weiter entwickeln oder wecken. In diesem Bereich übernimmt der musikalische Grundkurs, den alle Kinder in der Gemeinde im zweiten Kindergartenjahr und in der ersten Klasse der Primarschule geniessen dürfen, eine Türöffner-Funktion.

Ein wichtiger Anlass im Jahresprogramm der Musikschule Derendingen ist das Werben um neue Musikschülerinnen und Musikschüler. Mit dem «Instrumentenvorstellen» findet jeweils im Frühling ein Werbeanlass statt, der in enger Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Primarschule durchgeführt wird.



Seit vielen Jahren besuchen alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 3. Primarschulklasse an einem Freitagvormittag im Schulhaus Mitteldorf das «Instrumentenvorstellen».

In geraffter Form werden den Kindern alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, durch die Musiklehrkräfte vorgestellt. Gleichzeitig findet eine erste Begegnung der Kinder mit den Musiklehrkräften statt.

Auf Beginn dieses Schuljahres wurde Frau Stefanie Frei als Gesangslehrerin neu angestellt. Bereits im letzten Jahr lud sie interessierte Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse am Freitagnachmittag nach dem Unterricht zu einer Schnupperlektion ein. Damit konnte das Angebot des Sologesanges einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

Nachdem vor fünf Jahren das Eintrittsalter der Kinder für die meisten Musikinstrumente auf die erste Klasse gesenkt wurde, findet seither ein spezieller Anlass für die Kindergartenkinder statt. Dabei werden die dafür geeigneten Instrumente den Kindern, die das zweite Kindergartenjahr besuchen, an einem Mittwochmorgen vorgestellt.

Mit diesen Massnahmen konnten in den letzten Jahren, trotz rückläufiger Schülerzahlen, einem stetig wachsenden Freizeitangebot und einem Ausbau der Lektionenzahlen an der Primarschule die Zahl der Musikschülerinnen und Musikschüler stabil gehalten werden. ●

*Text: Matthias Pfeiffer, Schulleiter*





## Dem Biber auf der Spur

Die gesamte Unterstufe (alle Erst- und Zweitklässler) befassen sich jährlich während einer Woche intensiv mit einem Thema. Dieses Jahr gingen die Kinder den Spuren des Bibers nach.

Die Kinder waren während der ganzen Themenwoche dem Biber sehr nahe. Wir waren am Emmenkanal auf Spurensuche, haben Biberburgen gebaut und die Kinder der Unterstufe C und D durften sogar als krönender Abschluss in der Schule übernachten.

In den verschiedenen Ateliers wurde geforscht, gesungen, Musik gemacht, gemalt und gewerkt. Nichtsdestotrotz, konnten wir keinen echten Biber sichten. Aber nach dieser Woche wissen alle, welche Spuren zum Biber führen könnten. ●

## Bestens aufgehoben zu jeder Zeit!

Die schulergänzende Tagesbetreuung K!DZ DEREND!NGEN öffnet am 16. August 2017 erstmals ihre Türen. Als Betriebsleitung freue ich mich sehr, das Angebot professionell aufzubauen, zu führen und weiterzuentwickeln.

Der Tageshort bietet Kindern einen geschützten Rahmen, indem sie sich wohl fühlen und entfalten können. Es ist nicht immer einfach, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Hier übernimmt das K!DZ DEREND!NGEN ganz nach dem Motto «**Bestens aufgehoben zu jeder Zeit**», einen wichtigen Beitrag zu dieser Vereinbarkeit.

Da ich selbst gerne in der Natur bin, gern Sport treibe und die Vielseitigkeit liebe, wird das auch in die Angebotsgestaltung mit einfließen. Durch meine mehrjährige Erfahrung im Kinder- und Jugendbereich bringe ich einen reichen Erfahrungsschatz mit und freue mich sehr, die strahlenden Kindergesichter sowie Sie bald im Tageshort willkommen zu heissen. ●

Jenny Kramer





## VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli	
01. 07.	SCD: Schülerturnier
02. 07.	SCD: Schülerturnier
06. 07.	FGD: Spiel- und Plaudernachmittag — Schulhaus Steinmatt: Schulfest
07. 07.	MTV: Vollmondwanderung Hinterweissenstein mit Partnerin und Gönner/in
08. 07.	Naturfreunde: Sommer-Picknick — Natur- und Vogelschutzverein: Sommerhöck nachmittags
11. 07.	FTG: Sommeranlass
24. 07.	FGD: Elektrowelo-Abendbummel
August	
01. 08.	Bundesfeier Bleichenberg
03. 08.	FGD: Spiel- und Plaudernachmittag
11. 08.	Samariterverein: Sommerversammlung
12. 08.	MTV: Wandertage mit Partnerin und Gönner/in
13. 08.	Derendingen aktuell: Redaktionsschluss — MTV: Wandertage mit Partnerin und Gönner/in
14. 08.	MTV: Wandertage mit Partnerin und Gönner/in
15. 08.	MTV: Wandertage mit Partnerin und Gönner/in
22. 08.	FGD: Satzwerkstatt «die schwarze Kunst»
23. 08.	FGD: Frouezmorge
25. 08.	CVP: Minigolf — Samariter: Übung «Regioübung»
27. 08.	Naturfreunde: Wasserfallen
September	
01. 09.	STV: dr schnäuscht Däredinger — eidg. Trachtenfest Unspunnen, Interlaken
02. 09.	Help: Übung — eidg. Trachtenfest Unspunnen, Interlaken
03. 09.	eidg. Trachtenfest Unspunnen, Interlaken
07. 09.	FGD: Spiel- und Plaudernachmittag
08. 09.	FTG: Vereinsreise — Satus: Schlussturnen
09. 09.	FTG: Vereinsreise
10. 09.	FTG: Vereinsreise — Natur- und Vogelschutzverein: 5. Exkursion: Inkwilersee
13. 09.	FGD: Vereinsreise
20. 09.	FGD: Frouezmorge
23. 09.	Naturfreunde: Herbst-Weekend Stampf
24. 09.	Naturfreunde: Herbst-Weekend Stampf
25. 09.	FTG: Plausch-Parcours
27. 09.	Ref.: Erlebnismittag — Samariter: Übung „Es dampft“